

Anlageinformation



Unsere Region. Unsere Bank.

Wirtschaft und Finanzmärkte

In seiner ersten Amtszeit hat Donald Trump die Entwicklung der Aktienkurse als Gradmesser für seinen politischen Erfolg herangezogen. Heuer stehen die Anleihenrenditen im Vordergrund – aus gutem Grund. Seit dem Amtsantritt von Donald Trump tendieren die Renditen zehnjähriger US-Staatsanleihen immer wieder in Richtung der 5-Prozent-Marke. Das US-Wachstumsmodell basiert aber auf schuldenfinanziertem Konsum und Investitionen. Hohe Renditen verteuern die Kapital- und Investitionskosten und bremsen das Wirtschaftswachstum. Die Zinslast der hohen Staatsschulden verschlingt zudem fast ein Fünftel der Staatseinnahmen, und da rund ein Drittel der US-Schulden vom Ausland gehalten werden, haben sich auch die Auslandsverbindlichkeiten der USA verteuert. Das Einkommen des Auslands in den USA ist höher als das Einkommen der USA im Ausland, was zusammen mit dem Handelsdefizit das Leistungsbilanzdefizit der USA weiter erhöht. Warum ist das relevant? Dieses Defizit entspricht dem Nettozufluss ausländischen Kapitals und damit ausländischen Ansprüchen an die zukünftige US-Produktion. Das Leistungsbilanzdefizit entspricht zudem dem Saldo aus inländischen Ersparnissen und Investitionen. Solange das ausländische Kapital für Investitionen verwendet wird, ist ein Leistungsbilanzdefizit unproblematisch, da es den Kapitalstock und die Produktivität der USA erhöht. Da die USA eine relativ niedrige Sparquote haben, ziehen die hohen Renditen auf Staatsanleihen allerdings ausländisches Kapital an, das zunehmend in den US-Konsum – insbesondere des Staates – fließt. Und da dies mit einer Aufwertung des US-Dollar einhergeht, importieren und konsumieren die USA noch mehr. In diesem Umfeld wirken Zölle auf Inflation, US-Dollar und Renditen wie Brennsprit auf ein Lagerfeuer. Die 1980er-Jahre lassen grüssen. Die gute Nachricht ist, dass die US-Regierung einen Wiederanstieg der Renditen unbedingt verhindern will, und der Anleihenmarkt sendet zum richtigen Zeitpunkt die richtigen Signale. Dies bremst die US-Regierung bei der Umsetzung inflationärer wirtschaftspolitischer Massnahmen wie Zollerhöhungen und zwingt sie, die Ausgaben zu senken – Trump hin oder her.

Prognosen Zinsen und Währungen

	Aktuell	in 3 Monaten	in 12 Monaten
Leitzinsen			
CHF	0.50	0.25	0.00
EUR	2.75	2.25	2.00
GBP	4.50	4.25	3.50
USD	4.50	4.50	4.00

Rendite Staatsanleihen 10 Jahre

CHF	0.50	0.40	0.40
EUR	2.90	2.80	2.50
GBP	4.50	4.30	3.90
USD	4.30	4.40	4.00

Wechselkurse zu CHF

EUR	0.94	0.93	0.92
GBP	1.14	1.13	1.11
USD	0.90	0.90	0.88

Quelle: Zürcher Kantonalbank

Rechtliche Hinweise Marketinginformation – **Dieses Dokument dient Informations- und Werbezwecken.** Es stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung zum Erwerb, Halten oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder zum Bezug von Dienstleistungen dar, noch bildet es Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendwelcher Art. Dieses Dokument enthält allgemeine Informationen und berücksichtigt weder persönliche Anlageziele noch die finanzielle Situation oder besonderen Bedürfnisse einer spezifischen Person. Die Informationen sind vor einem Anlageentscheid sorgfältig auf die Vereinbarkeit mit den persönlichen Verhältnissen zu überprüfen. Für die Einschätzung rechtlicher, regulatorischer, steuerlicher und anderer Auswirkungen wird empfohlen, sich von Fachpersonen beraten zu lassen.